

GEMISCHTE GEFÜHLE

EIN BIBELKURS

Lösungsvorschläge

Peter Gütthler

Peter G thler

Gemischte Gefühle

Lösungsvorschläge



LEKTION 1

Du und deine Gefühle

👉 **Aufgabe:** Von 1. Mose bis Offenbarung begegnen wir Menschen, die von Gefühlen bewegt werden. Ordne die folgenden Bibelstellen dem richtigen Gefühl zu und vermerke, um wen es geht: 1. Mose 43,30-31 • 5. Mose 33,29a • Psalm 27,4 • Psalm 122,1 • Hohelied 7,11 • Markus 5,42 • Markus 12,30 • 2. Korinther 7,15.

Gefühl	Wo es steht (Bibelstelle)	Um wen es geht
Ergriffenheit	1. Mose 43,30-31: „Und Josef eilte [hinaus], denn sein Innerstes wurde erregt über seinen Bruder, und er suchte [einen Ort], zu weinen. Und er ging in das innere Gemach und weinte dort. Dann wusch er sein Gesicht und kam heraus, bezwang sich und sagte: Tragt das Essen auf!“	Josef
Erstaunen	Markus 5,42: „Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie erstaunten sogleich mit großem Erstaunen.“	Die Beistehenden, die zuvor den Tod des Mädchens betrauert hatten
Freude	Psalm 122,1: „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: ‚Wir gehen zum Haus des HERRN!‘“	David
Glück	5. Mose 33,29a: „Glücklich bist du, Israel! Wer ist wie du, ein Volk, gerettet durch den HERRN, [der] der Schild deiner Hilfe und der das Schwert deiner Hoheit ist?“	Israel
Liebe	Markus 12,30: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft!“	Ich
Sehnsucht	Psalm 27,4: „Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel.“	David
Verlangen	Hohelied 7,11: „Ich gehöre meinem Geliebten, und nach mir ist sein Verlangen.“	Sulamith (vgl. Hl 7,1)
Zuneigung	2. Korinther 7,15: „Sein Herz ist euch besonders zugetan, wenn er an euer aller Gehorsam denkt, wie ihr ihn mit Furcht und Zittern empfangen habt.“	Titus

🗨 **Frage:** Im Alten Testament waren es die *Nieren*, die aufgrund ihrer Empfindsamkeit als Sitz der Gefühle galten. Das hebräische Wort kann auch mit *Herz* oder *Inneres* übersetzt werden. Welche Gefühlsregungen schreiben die folgenden Verse den *Nieren* zu?

Hiob 19,27 → Sehnsucht: „Meine Nieren verschmachten in meinem Innern.“

Psalm 73,21 → Verbitterung: „Als ... ich in meinen Nieren das Stechen fühlte.“

🗨 **Frage:** Was sagt David in Psalm 139,13 über seine Gefühle („Nieren“)?

→ David erkennt, dass es Gott war, der „seine Nieren“, d. h. sein Gewissen, gebildet hat, als er ihn im Mutterleib gewoben hat.

Worum bittet David den HERRN in Psalm 26,2? Was meint er damit?

→ „Prüfe mich, HERR, und erprobe mich; läutere meine Nieren und mein Herz!“ David lädt Gott dazu ein, seine Gefühle zu beurteilen (wörtlich: „untersuchen“) und – falls erforderlich – zu reinigen.

Was würdest du jemandem entgegen, der behauptet: „Gefühle sind schlecht! Unterdrücke sie!“?

→ Gefühle sind nicht grundsätzlich böse oder sündhaft, denn sonst hätte Gott uns nicht mit ihnen ausgestattet. Allerdings ist auch unser Gefühlsleben durch den Sündenfall nicht mehr so, wie er es

sich ursprünglich ausgedacht hat. Er will, dass wir diese sündhaften Empfindungen mit seiner Hilfe kontrollieren.

Aufgabe: Seit dem Sündenfall fühlen wir auch das, was wir nicht fühlen wollen. Ordne die folgenden Bibelstellen dem richtigen Gefühl zu. Um wen geht es? 1. Mose 37,34 • 5. Mose 28,67 • Psalm 107,18 • Daniel 3,13 • Matthäus 13,22 • Matthäus 27,3 • Apostelgeschichte 15,39.

Gefühl	Wo es steht	Um wen es geht
Bitterkeit	Apostelgeschichte 15,39: „Es entstand nun eine Erbitterung, sodass sie sich voneinander trennten und Barnabas den Markus mitnahm und nach Zypern segelte.“	Paulus und Barnabas
Ekel	Psalm 107,18: „Ihre Seele ekelte vor jeder Speise, sie rührten an die Pforten des Todes.“	Israel
Furcht	5. Mose 28,67: „Am Morgen wirst du sagen: Wäre es doch Abend!, und am Abend wirst du sagen: Wäre es doch Morgen! – wegen des Zitterns deines Herzens, mit dem du zitterst, und wegen des Anblicks [dessen], was deine Augen erblicken [müssen].“	Israel
Reue	Matthäus 27,3: „Als nun Judas, der ihn überliefert hatte, sah, dass er verurteilt wurde, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohen Priestern und den Ältesten zurück.“	Judas
Sorge	Matthäus 13,22: „Bei dem aber unter die Dornen gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört, und die Sorge der Zeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und er bringt keine Frucht.“	Der, bei dem das Wort unter die Dornen gesät ist.
Trauer	1. Mose 37,34: „Und Jakob zerriss seine Kleider und legte Sacktuch um seine Hüften, und er trauerte um seinen Sohn viele Tage.“	Jakob
Wut	Daniel 3,13: „Da befahl Nebukadnezar voller Zorn und Wut, Schadrach, Meschach und Abed-Nego herzubringen. Da wurden diese Männer vor den König gebracht.“	Nebukadnezar

Frage: Wer seinen Gefühlen freien Lauf lässt, kann sich selbst und anderen schaden. Wozu können die u. g. Gefühle führen? Nenne (wenn möglich) Beispiele aus deinem eigenen Leben.

Gefühl	Folgen
Sorgen	Sorgen können zu gesundheitlichen Problemen, wie Schlaflosigkeit und Bluthochdruck, führen. Auch beeinträchtigen sie die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und Lösungen für Probleme zu finden.
Angst	Angst kann z. B. dazu führen, dass Menschen sich zurückziehen und nicht mehr bereit sind, Dinge zu wagen. Der Mann in Sprüche 22,13 sagt: „Ein Löwe ist draußen; mitten auf den Plätzen könnte ich getötet werden!“
Wut	Wut kann zu Beziehungsproblemen, Aggressionen und destruktivem Verhalten führen. So mancher hat während eines Wutanfalls auch schon mal einen Herzinfarkt bekommen.
Bitterkeit	Bitterkeit kann zur Folge haben, dass Menschen sich isolieren. Das Aufrechterhalten negativer Gefühle führt langfristig zum Zerschlagen von Beziehungen und dem Verlust von Sozialkontakten.

Frage: Von welchem „verlorengegangenen Gefühl“ ist sowohl in Römer 1,31 als auch in 2. Timotheus 3,3 die Rede?

→ die Liebe

Wie äußert sich dieser Mangel in unserer Gesellschaft? Nenne Beispiele.

→ Als Beispiel für mangelnde Liebe in unserer Gesellschaft könnte die Zunahme von Einsamkeit und Isolation genannt werden, insbesondere bei älteren Menschen, aber auch die Zunahme von Hass, Vorurteilen und Diskriminierung (vermehrt auch gegenüber Menschen, die an konservativen Werten festhalten).

🗨 **Frage: Mit welchen falschen Vorstellungen von Gott versucht der Teufel, die Gefühle Evas zu manipulieren (1Mo 3,1-5)? Was ist die Folge (1Mo 3,6-7)?**

→ Der Teufel versucht, Eva mit der Lüge zu überlisten, dass Gott ihr und ihrem Mann das Essen vom Baum der Erkenntnis verboten habe, um ihre Freiheit einzuschränken und ihnen etwas Gutes vorzuenthalten. Er behauptet auch, sie würden wie Gott sein, wenn sie davon essen. Die Folge ist, dass Eva und Adam von der Frucht essen. Diese Sünde trennt sie von Gott, ihrem Schöpfer.

🗨 **Frage: In 2. Korinther 10,5 geht es um Dinge, die sich „gegen die Erkenntnis Gottes“ erheben, und dazu können auch deine Gefühle gehören. Wozu fordert dich der Apostel Paulus diesbezüglich auf?**

→ Der Apostel Paulus fordert dich dazu auf, deine Gedanken und Gefühle zu kontrollieren, sie dem Gehorsam gegenüber Christus zu unterstellen und alle Vorstellungen zu zerstören, die sich gegen die Erkenntnis Gottes richten könnten.

Wie kannst du dieser Aufforderung konkret nachkommen, wenn du versucht bist, nach deinen Gefühlen zu handeln?

→ Meine Gedanken gefangen zu nehmen bedeutet, sie „ins Gefängnis zu stecken“. *Dr. Thomas L. Constable* erklärt:

„Die Propaganda unseres Feindes besteht aus Ideen, die der Wahrheit Gottes zuwiderlaufen. Seine Argumente stehen im Gegensatz zu den Offenbarungen, die Gott gegeben hat, und sie widersprechen ihnen. ... Paulus sagt, sein Ziel sei es, alle derartigen Gedanken und Handlungen dem unterzuordnen, was Gott uns in seinem Wort offenbart.“

🗨 **Frage: Welche wichtigen Entscheidungen hast du in deinem Leben getroffen, weil sie sich „richtig angefühlt“ haben? Wie würdest du diese Entscheidungen heute anhand des Maßstabs des Wortes Gottes beurteilen?**

→ Diese Frage kannst nur du selbst beantworten.

LEKTION 2

Deine Gefühle und Gott

☛ **Frage:** Auch „der Sohn des Menschen“ (Mt 9,6) lässt die Wechselfälle des Lebens nicht in stoischer Leidenschaftslosigkeit über sich ergehen. Immer wieder berichten die Evangelien davon, wie Jesus Gefühle zeigt. Welche werden in den folgenden Versen erwähnt?

Markus 3,5 → Zorn: „Und er blickte auf sie umher mit Zorn, betrübt über die Verhärtung ihres Herzens, und spricht zu dem Menschen: Strecke die Hand aus! Und er streckte sie aus, und seine Hand wurde wiederhergestellt.“

Markus 6,34 → Mitleid/Mitgefühl: „Und als Jesus aus [dem Boot] trat, sah er eine große Volksmenge und wurde innerlich bewegt über sie; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing an, sie vieles zu lehren.“

Markus 10,14 → Unwille/Ungeduld: „Als aber Jesus es sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen! Wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das Reich Gottes.“

Lukas 10,21 → Freude: „In dieser Stunde jubelte Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast und hast es Unmündigen offenbart. Ja, Vater, denn so war es wohlgefällig vor dir.“

Johannes 11,35 → Trauer: „Jesus weinte.“

☛ **Frage:** Zweifellos: Jesus hatte Gefühle. Inwiefern kann dir das Wissen um diese Tatsache helfen, wenn *du* mit deinen eigenen Gefühlen zu kämpfen hast? Lies Hebräer 4,15.

→ In Hebräer 4,15 heißt es: „Denn wir haben nicht einen Hohen Priester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise [wie wir] versucht worden ist.“ Das bedeutet, dass Jesus selbst durch Schwierigkeiten und Versuchungen gegangen ist und deshalb in der Lage ist, mich in meinen Kämpfen zu verstehen und mit mir zu fühlen. Das kann mir Trost und Unterstützung geben, wenn ich mich überwältigt fühle. Ich kann mich an ihn wenden und ihm meine Gefühle mitteilen. Darüber hinaus darf ich mich an seinem Beispiel orientieren und von ihm lernen, wie er mit seinen eigenen Gefühlen umgegangen ist.

Was hat der Herr selbst in Zeiten starker Gefühle niemals getan?

→ „... [doch] ohne Sünde.“ Das bedeutet, dass Gefühle beim Herrn Jesus kein einziges Mal dazu gebracht haben, dass er sündigt.

☛ **Frage:** Auch am Kreuz beweist Jesus, dass er seine Gefühle in vollkommener Weise im Griff hat. Lies die u. g. Bibelstellen (Spalte 1). Was erduldet der Herr (Spalte 2)? Welche Gefühle würden *dich* an seiner Stelle bewegen (Spalte 3)? Und was motiviert ihn, *gegen* seine Empfindungen zu handeln (Spalte 4)?

Bibelstelle	Was Jesus erduldet	Welche Gefühle dich bewegen würden	Was Jesus motiviert
Jesaja 53,11-12	Mühsal der Seele; er wird als Verbrecher betrachtet und gibt sich selbst für die Sünden anderer in den Tod.	Verzweiflung, Bitterkeit	Jesus wird für sein Leiden belohnt; ihm wird Anteil gegeben „unter den Großen, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen“.
Hebräer 12,2	Die Schande der Kreuzigung	Angst, Wut, Hass	Die vor ihm liegende Freude über unsere Errettung und die kommende Herrlichkeit zur Rechten seines himmlischen Vaters
1. Petrus 2,23	Schmähungen und unermessliches Leid am Kreuz	Hass, Wut, Angst	Das gerechte Gericht, das sein Vater ausüben würde

☛ **Frage:** Immer wieder vernehmen wir in den Psalmen den leidenschaftlichen Ruf von Menschen, die ihren Gefühlen vor Gott Luft machen. David tut das in Psalm 13. Beschreibe die Art und Weise, *wie* er mit Gott spricht.

→ David stellt Gott eine Reihe von Fragen: 2-4: „Bis wann, HERR? Willst du für immer mich vergessen? Bis wann willst du dein Angesicht vor mir verbergen?“ Bis wann ... ? Bis wann ...? ... Und er fordert Gott auf: „Schau her, antworte mir, HERR, mein Gott!“

Was erfährst du über Davids Lebensumstände?

→ 5: Feinde und Bedränger erheben sich über ihn.

Welche Gefühle bewegen ihn?

→ 3: „Sorgen ... in meiner Seele, Kummer in meinem Herzen bei Tage“

Worum bittet er Gott?

→ 4: „Mach hell meine Augen, dass ich nicht zum Tod entschlafe!“

Worauf vertraut er?

→ 6: „Ich aber, ich habe auf deine Gnade vertraut; mein Herz soll jauchzen über deine Rettung. Ich will dem HERRN singen, dass er mir [Gutes] erwiesen hat.“

☛ Frage: Was erfährst du in den folgenden Versen über das Wort Gottes?

Psalm 119,105

→ „Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.“

Johannes 17,17

→ „Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.“

☛ Frage: In Psalm 119,11 heißt es: „In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“ Was bedeutet es, Gottes Wort „im Herzen zu verwahren“? Was könntest du konkret tun, um dem Beispiel des Psalmisten zu folgen?

→ Ich könnte Gottes Wort in meinem Herzen „verwahren“, indem ich es lese, darüber nachdenke und bestimmte Verse auswendig lerne.

☛ Frage: Vor welchem Umgang mit der Bibel warnt Jakobus 1,22? Womit vergleicht Jakobus einen Menschen, der so handelt, wie es in den Versen 23-24 beschrieben wird?

→ Jakobus warnt davor, dass man Gottes Wort zwar hört bzw. liest, es aber nicht anwendet. Wer so handelt, gleicht einem Mann, der sich im Spiegel betrachtet und sofort, nachdem er weggeht, vergisst, was er gesehen hat.

Was ist Voraussetzung dafür, dass du durch das Lesen der Schrift „in deinem Tun glückselig“ wirst (Jak 1,25)?

→ In den „Spiegel“ des Wortes schauen, das Gesehene beständig vor Augen haben und danach handeln.

☛ Frage: Auch die folgenden Verse sprechen von geistlichen Wahrheiten, die du für dich in Anspruch nehmen solltest, wenn du ein siegreiches Leben „in Christus“ führen willst. Gib die Bedeutung des Gesagten mit deinen eigenen Worten wieder.

Bibelstelle	Bedeutung
Römer 6,11	MacDonald erklärt es so: „Die Wahrheit des von Gott über uns Gesagten annehmen und im Licht dieser Wahrheit leben.“
Galater 2,20	Jesus Christus selbst möchte sein Leben in dir leben und dir sowohl den Wunsch als auch die Kraft verleihen, gegen deine natürlichen Instinkte zu handeln – wenn du ihn lässt!
Galater 5,24-25	Als Jesus gekreuzigt wurde, starb ich mit. Sein Tod war ein stellvertretender Tod, und auch seine Auferstehung eine stellvertretende. Ähnlich wie er zu neuem Leben auferstanden ist, bin auch ich neu geworden. Von nun an gehorche ich nicht mehr der Sünde, sondern dem Geist Gottes.

☛ Frage: Der Bibellehrer William MacDonald stellt fest: „Nur Gott kann uns heiligen, aber er wird es nicht tun, wenn wir nicht freiwillig mitarbeiten.“ Welche „Mitarbeit“ fordert er von dir in Römer 6,12-13?

→ Ich bin dafür verantwortlich, meinen Begierden nicht zu gehorchen und meine Glieder nicht der Sünde zur Verfügung zu stellen „als Werkzeuge der Ungerechtigkeit“, sondern mich selbst Gott zur Verfügung zu stellen „als Werkzeug der Gerechtigkeit“.

Erkläre mit deinen eigenen Worten, wie du die Anweisung in Vers 13 in die Tat umsetzen könntest, wenn du von Gefühlen hin und her geworfen wirst.

→ *Dr. Constable* erklärt es in seinem Kommentar über den Römerbrief so:

„Wir sollten Gott uns und unseren Körper (Augen [was wir sehen], unsere Ohren [was wir hören], unseren Mund [was wir sagen], unsere Hände [was wir tun], Füße [wohin wir gehen] und Herzen [was wir lieben], unseren Verstand [worüber wir nachdenken] und unseren Willen [die Entscheidungen, die wir treffen] usw.) als seine Werkzeuge darbieten, um seinen Willen zu tun (vgl. 12,1). Gläubige stehen vor einer Wahl: Wir können uns der Sünde oder Gott ausliefern, ihren Willen oder seinen Willen tun (vgl. Eph 4,17-32).“

→ Bischof *Taylor Smith* soll jeden Morgen an seinem Bett niedergekniet sein und gebetet haben: „Herr Jesus, dieses Bett ist dein Altar, und ich bin dein lebendiges Opfer.“ Das kann auch ich inmitten eines Gefühlssturms tun.

☛ **Frage: „Als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte“ (Kol 3,12) sind wir auch in der Lage, Einfluss auf unsere Gefühle zu nehmen. Welche sollst du „ablegen“ (Kol 3,8), welche „anziehen“ (Kol 3,12)?**

Gefühle, die ich „ablegen“ soll	Gefühle, die ich „anziehen“ soll
Zorn, Wut, Bosheit	herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut

Welche Gefühle in der linken Spalte bereiten dir die größte Mühe?

→ Diese Frage kannst nur du selbst beantworten.

Bei welchen Eigenschaften in der rechten Spalte wünschst du dir besonders, dass sie in deinem Leben sichtbar werden?

→ Diese Frage kannst nur du selbst beantworten.

LEKTION 3

Scham und Verlegenheit

Aufgabe: Der Prediger *Voddie Baucham* sagt: „Wenn du dich schämst, ohne schuldig geworden zu sein, dann hast du ein Problem mit Menschenfurcht.“ Für welche Dinge schämst du dich, die vielleicht gegen menschliche Konventionen verstoßen, aber nicht gegen Gottes heiliges Wort? Markiere die zutreffenden Punkte und nenne konkrete Beispiele.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

Frage: Wie kommt zum Ausdruck, dass Gott sich derer *nicht* schämt, die auf ihn vertrauen, trotz all ihrer Unzulänglichkeit? Ergänze die Aussagen.

Hebräer 2,11: Der Sohn schämt sich nicht, *die, die geheiligt werden, seine Brüder zu nennen.*

Hebräer 11,16: Der Vater schämt sich nicht, *sich der Gott derer zu nennen, die ihm vertrauen.*

Aufgabe: Oft schämen wir uns für andere Menschen, obwohl sie nichts Böses getan haben. Das ist nicht richtig. Noch verkehrter ist es jedoch, wenn wir uns für Dinge schämen, die Gott ausdrücklich für *gut* befindet. Wofür solltest du dich keinesfalls schämen? Ordne die Verse richtig zu: Markus 8,38 • Römer 1,16 • 2. Timotheus 1,8 • 2. Timotheus 1,12 • 2. Timotheus 1,16.

Bibelstelle	Wofür du dich <i>nicht</i> schämen solltest
2.Timotheus 1,12	Wenn du selbst um des Glaubens willen leiden musst.
2.Timotheus 1,8	Wenn es darum geht, den Herrn Jesus vor anderen zu bezeugen.
Römer 1,16	Wenn es um die Wahrheit des Evangeliums geht.
Markus 8,38	Wenn es um die Worte des Herrn Jesus geht.
2.Timotheus 1,16	Wenn es um Geschwister geht, die um des Glaubens willen „in Ketten liegen“.

Aufgabe: Nimm dir jetzt Zeit, um über die folgenden Fragen nachzudenken: In welchen Bereichen kämpfst du mit falscher Scham? Bei welchen Menschen solltest du dich entschuldigen, weil du sie als Folge deiner Scham verletzt hast? In welchen Bereichen musst du deinen Maßstab korrigieren und vor Gott Buße tun?

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

Frage: Die Erneuerung und Umgestaltung unserer Maßstäbe geschieht durch das Wort Gottes (vgl. Ps 19,8). Welche Maßnahmen möchtest du ergreifen, damit dein Denken und Handeln noch mehr von der Bibel geprägt wird?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

Frage: In der Bibel findest du immer wieder Beispiele dafür, wie Menschen bewusst wegen ihres sündhaften Verhaltens „beschämt“ werden. Wer beschämt wen und auf welche Weise?

Bibelstelle	Wer beschämt wen?	Auf welche Weise?
Lukas 13,14-17	Jesus beschämt den Synagogenvorsteher und andere Widersacher.	Er hält dem Synagogenvorsteher vor Augen, dass ihm das Wohl von Tieren offenbar wichtiger ist als das der Menschen.

1. Korinther 1,27	Gott beschämt die Weisen und Starken dieser Welt.	Er erwählt an ihrer Stelle das Törichte und Schwache dieser Welt.
1. Korinther 6,4-5	Der Apostel Paulus beschämt die Gemeinde in Korinth.	Er konfrontiert sie mit der Tatsache, dass sie gegenseitig miteinander vor weltliche Gerichte ziehen, weil es unter ihnen keine weisen Leute zu geben scheint.

Wozu sollte diese „Beschämung“ führen (2Kor 7,9; 2Thes 3,14-15)?

→ Das Ziel der Beschämung ist Zurechtweisung (2Thes 3,14-15) und Buße (2Kor 7,9).

🗨️ Frage: Wie verhalten sich die u. g. Personen, nachdem sie ihre Schuld erkannt haben?

Der gefallene König (Ps 32,5)

→ Der „gefallene König“ David gesteht seine Sünden ein und bekennt seine Schuld vor Gott. Er beschreibt, wie er unter der Last seiner Sünde gelitten hat, bevor er zu Gott gekommen ist und um Vergebung gebeten hat. Nach seinem Schuldbekenntnis erlebt er Befreiung und Vergebung.

Der verlorene Sohn (Lk 15,18)

→ Der „verlorene Sohn“ erkennt seine Fehlentscheidungen, nachdem er Armut und Elend erfahren hat. Er kehrt zu seinem Vater zurück und bittet ihn um Vergebung. Er gesteht seine Schuld ein und gibt zu, gegen Gott und gegen ihn gesündigt zu haben. Sein Vater, dessen Liebe zu ihm niemals aufgehört hat, umarmt ihn und vergibt ihm. Der verlorene Sohn erfährt seine bedingungslose Liebe.

Der Zöllner im Tempel (Lk 18,13)

→ Der „Zöllner im Tempel“ erkennt, dass er Sünder ist, und bekennt seine Schuld vor Gott. Er bittet um Vergebung und Gnade. Im Gegensatz zum Pharisäer, der sich selbst für gerecht hält und auf die Sünden anderer herabblickt, erkennt der Zöllner seine Bedürftigkeit. Jesus lobt den Zöllner für seine Demut und sagt, dass er von Gott erhört wird. Der Zöllner geht demütig und gerechtfertigt nach Hause.

Was haben König, Sohn und Zöllner gemeinsam?

→ Alle drei erkennen und bekennen ihre Sünde.

👉 Aufgabe: Welche Schuld hast du bisher aus Scham vor Gott oder Menschen zu verstecken versucht? Was hält dich noch zurück? Komm zu Gott. Bekenne ihm deine Sünden. Und nimm seine Vergebung in Anspruch (1Jo 1,9)!

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

🗨️ Frage: Esra und Daniel sind gottesfürchtige Männer und treue Diener des HERRN. Trotzdem schämen sie sich. Für wen? Und weshalb?

Esra 9,6-7

→ Esra schämt sich für sein Volk und seine Vorfahren. Ihre Schuld ist groß und hat die ganze Nation in schreckliche Bedrängnis gebracht.

Daniel 6,4-6

→ Auch Daniel schämt sich für sein Volk. Es hat gesündigt, gottlos gehandelt, sich aufgelehnt, ist abgewichen und hat nicht auf die Propheten Gottes gehört.

🗨️ Frage: An welche beschämenden Situationen erinnerst du dich, von denen du dich hättest zurückziehen sollen, wie der Mann in Psalm 1,1 es tat und „nicht im Kreis der Spötter sitzt“?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

In welchen Situationen hättest du die Pflicht gehabt, einzuschreiten?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

LEKTION 4

Furcht und Angst

☞ **Aufgabe:** In der Tabelle lernst du vier Personen kennen, die es zu Recht mit der Angst zu tun bekommen. Jede von ihnen ergreift Vorkehrungen, um sich zu schützen. Ordne die Bibelstellen richtig zu und ergänze die fehlenden Informationen: 1. Mose 19,30 (vgl. 24-25) • 1. Mose 39,8-9.12 • 2. Chronik 20,1-3 • Matthäus 2,22-23.

Bibelstelle	Wer Angst hat	Grund der Angst	Maßnahmen als Folge der Angst
1. Mose 39,8-9.12	Josef, der Sohn Jakobs	eine Versuchung zur Sünde	Als seine Herrin ihn zum Ehebruch verführen will, ergreift Josef die Flucht.
Matthäus 2,22-23	Josef, der Mann von Maria	ein gottloser König	Josef zieht mit seiner Familie aus Furcht vor König Archelaus von Judäa nach Galiläa.
1. Mose 19,30 (vgl. 24-25)	Lot, der Neffe Abrahams	das vernichtende Gericht Gottes	Lot verlässt die Stadt Zoar, eine sündige Stadt unter der Herrschaft Sodoms.
2. Chronik 20,1-3	Joschafat, der König von Juda	eine feindliche Übermacht	Joschafat sucht den HERRN und ruft ein Fasten aus.

☞ **Frage:** Nenne ein Beispiel aus deinem eigenen Leben, wie Angst dich vor Schaden bewahrt hat.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☞ **Frage:** In Matthäus 26 begegnest du Christus kurz vor seinem Leiden und Sterben im Garten Gethsemane. Was lernst du aus seinem Gebet über seine Gefühle (Mt 26,38)?

→ Das Gebet von Jesus im Garten Gethsemane offenbart, dass er menschliche Gefühle empfand (er hatte Angst), gleichzeitig aber auch auf Gott vertraute.

Worum bittet Jesus den Vater dreimal (V. 39.42.44)?

→ In seinen Gebeten bittet Jesus den Vater dreimal darum, der „Kelch“ möge an ihm vorübergehen. Dreimal fügt Jesus aber auch hinzu, er sei bereit, den Willen des Vaters zu tun, auch wenn dies bedeutet, Leiden zu ertragen.

Was meint der Herr, wenn er vom „Kelch“ spricht (vgl. Ps 75,9)?

→ Der Kelch, von dem Jesus spricht, ist ein Bild für sein bevorstehendes Leiden und Sterben am Kreuz, das er in wenigen Stunden erdulden würde.

☞ **Frage:** In der letzten Frage ging es um das Ringen des Herrn im Garten Gethsemane.

Allender und Longman behaupten: „Jesus fürchtete keine Menschen. Er hatte auch keine Angst vor unerträglichen körperlichen Schmerzen. Er fürchtete den Verlust, den Angriff, den Zorn und die Ablehnung seines Vaters: Jesus fürchtete Gott.“ **Stimmst du dieser Aussage zu? Lies Psalm 22,2, Jesaja 53,4 und Matthäus 27,46 und begründe deine Antwort.**

→ Diese Aussage stimmt mit den biblischen Berichten überein. In Psalm 22,2 (und Mt 27,46) lesen wir, dass der Herr sich vor dem Verlassensein durch den Vater fürchtete. In Jesaja 53,4 heißt es, er war „von Gott geschlagen und niedergebeugt“. Jesus fürchtete den Verlust der Gemeinschaft mit seinem himmlischen Vater.

☞ **Frage:** Bevor David König wird, ist er einer Vielzahl von Bedrängnissen ausgesetzt. In Psalm 55 spricht er über seine Gefühle. Wie beschreibt er den Zustand seines Herzens (V. 5-6)?

→ In diesen Versen beschreibt David den Zustand seines Herzens als zitternd, bebend und von Schrecken ergriffen. Er fühlt sich von seinen Feinden bedroht und wünscht sich, er könnte wie ein Vogel davonfliegen, um endlich Ruhe zu finden. Das zeigt, wie stark die Bedrohungen und Ängste ihn belasteten und wie sehr er sich nach Frieden sehnte.

Wodurch wird Davids Angst ausgelöst? Lies die Verse 10-15 und 21-22.

→ David beschreibt, wie ihn seine Feinde bedrohen und verfolgen. Sie haben seine Freundschaft verraten und sind gegen ihn aufgestanden. Er wird von Menschen bedroht, die ihm nahestehen und in seinem Leben eine wichtige Rolle gespielt haben.

🗨 **Frage: Vor welchen Dingen hast du Angst?**

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: Welche Erlebnisse haben dich *gun-shy* gemacht?**

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: „Im Hafen liegt ein Boot sicher“, sagte der Schriftsteller *Paulo Coelho*: „Aber das ist nicht die Bestimmung eines Bootes.“ In welchen Bereichen deines Lebens hindert dich Angst daran, die „Bestimmung“ zu erfüllen, die Gottes für dich hat?**

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: Angst hindert und behindert. Wozu kann es noch führen, wenn Menschen sich von Ängsten und Sorgen leiten lassen? Ordne die Bibelverse richtig zu und vermerke, um wen es geht: 1. Mose 26,7 • 1. Samuel 15,24 • Johannes 7,12-13 • Johannes 19,8.16 • Galater 2,11-12.**

Wozu Angst führt	Bibelstelle	Wer Angst hat
Fehlurteil	Johannes 19,8.16	Pilatus
Feigheit	Johannes 7,12-13	das Volk
Heuchelei	Galater 2,11-12	Petrus
Lüge	1. Mose 26,7	Isaak

🗨 **Frage: Lies Philipper 4,6-7. Was sollen die Christen in Philippi unterlassen?**

→ Paulus fordert die Christen in Philippi dazu auf, dass sie sich um nichts Sorgen machen sollen.

Wozu fordert Paulus sie stattdessen auf?

→ Sie sollen ihre Anliegen durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bringen.

Welche Folgen wird es haben, wenn die Philipper so handeln?

→ Durch dieses Verhalten wird der Friede Gottes in ihren Herzen und Gedanken bewahrt werden.

„Wälze auf den Herrn deinen Weg“, heißt es in Psalm 37,5 (Fußnote CSV). Vielleicht fällt dir das nicht immer leicht. Was könnte der Grund dafür sein?

→ Der Grund dafür könnte sein, dass ich dazu neige, die Kontrolle über mein Leben behalten zu wollen und mich auf meine eigenen Fähigkeiten und Ressourcen zu verlassen, auch wenn ich mich in einer schwierigen oder unsicheren Situation befinde. Auch mache ich mir Sorgen, ob Gott mein Gebet in der Weise erhören wird, wie ich es gerne hätte. Ich habe Angst davor, was mir auf dem Weg, den Gott mich führen möchte, begegnen wird, und ob ich den Herausforderungen gewachsen sein werde.

🗨 **Aufgabe: „Jeder trage seinen Sack zur Mühle“, heißt es in einer Redensart. Tu das jetzt mit dem „Sack“ deiner Sorgen und Ängste und bring sie zu Gott!**

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

LEKTION 5

Stolz und Hochmut

🗨 **Frage:** Jakobus schreibt: „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter“ (Jak 1,17). Das gilt auch für den Ertrag des Getreidebauern (Jes 28,23-29). Woher weiß er, wie er sein Handwerk verrichten muss (vgl. V. 26.29)?

→ Gott selbst hat ihn unterwiesen, wie er aussäen und er welche Getreidesorte er wählen muss, um eine reiche Ernte einzufahren (V. 26): „Das weiß er von Jahwe, dem allmächtigen Gott. Gottes Pläne sind zum Staunen, er führt sie immer zum Erfolg“ (NEÜ V. 29).

🗨 **Frage:** Was tut Gott außerdem noch, um eine Ernte zu schenken? Lies Psalm 65,11.

→ „Du tränkst seine Furchen, ebnest seine Schollen, du erweichst es mit Regengüssen, segnest sein Gewächs.“

🗨 **Frage:** Dankbarkeit ist ein Ausdruck der Abhängigkeit des Menschen von Gott. Lies Psalm 100. Auf welche Weise dankt der Psalmist dem HERRN? Gib die Verse mit deinen eigenen Worten wieder.

→ Dieser Psalm ist wahrscheinlich von David. Er fordert „alle Welt“ dazu auf, Gott zu loben (1) und über das, was er getan hat, in Freude und Jubel auszubrechen (2). Er ist der Gott und Schöpfer, dem wir alles zu verdanken haben. Ihm gebührt Lob und Dank (3-4). Er ist gut, ewig und treu (5).

🗨 **Frage:** Welche Dinge fallen dir ein, für die du anderen Menschen, vor allem aber Gott, danken solltest?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten

👉 **Aufgabe:** Erkläre mit deinen eigenen Worten, was Hochmut ist und welche Konsequenzen er hat.

→ Hochmut ist ein übermäßiges und übertriebenes Selbstbewusstsein oder Selbstwertgefühl, das dazu führen kann, dass man andere herabsetzt, sich überheblich und arrogant verhält und das eigene Ego über alles stellt. Die Konsequenzen von Hochmut können schwerwiegend sein. Wenn man ständig darauf bedacht ist, seine eigene Überlegenheit zu demonstrieren, kann man andere Menschen verletzen, was zu Beziehungsproblemen und Einsamkeit führen kann. Zudem kann Hochmut auch zu schlechten Entscheidungen führen, weil man sich selbst überschätzt und wichtige Informationen oder Warnungen anderer Menschen missachtet. In manchen Fällen kann Hochmut auch dazu verleiten, sich über Gesetze und Regeln hinwegzusetzen oder moralische Grenzen zu überschreiten. In der Bibel wird Hochmut als Sünde bezeichnet, die Gott ablehnt und bestraft.

„Hochmut kommt vor dem Fall“, heißt es in Sprüche 16,18. Erzähle, wie *du* diese Gesetzmäßigkeit in deinem Leben selbst erfahren oder bei anderen beobachtet hast.

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

🗨 **Frage:** Wie begegnet Gott dem Hochmütigen? Ordne die Verse richtig zu: 3. Mose 26,19 • 2. Samuel 22,28 • Psalm 31,24 • Jeremia 13,9 • Hesekiel 16,50 • Jakobus 4,6.

Wie Gott dem Hochmütigen begegnet	Bibelstelle
Er widersteht ihm	Jakobus 4,6: „Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“
Er erniedrigt ihn	2. Samuel 22,28: „Deine Augen sind gegen die Hochmütigen, du erniedrigst [sie].“
Er vergilt ihm	Psalm 31,24 (SCH2000): „Er vergilt reichlich dem, der hochmütig handelt.“
Er zerbricht ihn	3. Mose 26,19: „Ich werde euren starken Hochmut brechen und werde euren Himmel wie Eisen machen und eure Erde wie Bronze.“
Er verdirbt ihn	Jeremia 13,9: „So werde ich den Hochmut Judas und den großen Hochmut Jerusalems verderben.“

Er beseitigt ihn	Hesekiel 16,50: „Sie wurden hochmütig und verübten Gräuel vor meinem Angesicht. Und ich tat sie hinweg, sobald ich es sah.“
------------------	---

🗨 Frage: Welche Verheißung gibt Gott dem Demütigen in Jesaja 57,15?

→ In dieser Schriftstelle verheißt Gott den Demütigen und Zerschlagenen seine Nähe und Hilfe. Gott tröstet und stärkt diejenigen, die ihre Sünde und ihre Bedürftigkeit erkennen und sich ihm in Demut zuwenden. Er ermutigt sie, dass er bei ihnen wohnen und ihr Herz erquickern wird.

Beschreibe einen „zerschlagenen und gedemütigten Geist“.

→ Ein „zerschlagener und gedemütigter Geist“ beschreibt eine Person, die in ihrem Inneren zutiefst erschüttert ist, sei es aufgrund von Schuldgefühlen, Trauer, Verlust oder einer tiefen Erkenntnis ihrer eigenen Unzulänglichkeit und Sünde. Diese Person hat erkannt, dass sie ihre eigenen Schwächen und Fehler nicht allein überwinden kann und dass sie auf Gottes Hilfe und Barmherzigkeit angewiesen ist. Sie hat ihr Herz für das Reden Gottes geöffnet und streckt sich aus nach seiner Vergebung und seinem Trost.

Wo musst du dich vor Gott demütigen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

👏 Aufgabe: Jesus Christus ist Gott (vgl. 1Jo 5,20). Trotzdem geht er in Johannes 13,14 auf die Knie und wäscht „seinen Jüngern die Füße“ (Joh 13,14). Auch an anderen Stellen der Bibel kommt die Demut des Herrn zum Ausdruck. Gib die Verse mit deinen eigenen Worten wieder.

Jesaja 42,2	„Er macht kein Aufheben und schreit nicht herum. Auf der Straße hört man seine Stimme nicht“ (NEÜ).
Jesaja 53,2b	„Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten.“
Matthäus 13,55	„Ist er nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria und seine Brüder Jakobus und Josef und Simon und Judas?“
Lukas 7,34	Er ist „ein Freund von Zöllnern und Sündern.“
Lukas 9,58	„Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlegt.“
Lukas 22,27	„Ich ... bin in eurer Mitte wie der Dienende.“
Johannes 5,30	„Ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“
Philipper 2,8	„... erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.“

🗨 Frage: Welche dieser Bibelstellen beeindruckt dich besonders? Begründe deine Antwort.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

LEKTION 6

Neid und Eifersucht

🗨 **Frage: Lies 1. Könige 21,1-16. Was erregt den Neid Ahabs, des Königs von Samaria (V. 1-2)?**

→ In 1. Könige 21,1-16 geht es um die Geschichte von Nabots Weinberg. Ahab, der König von Samaria, ist neidisch auf den Weinberg Nabots, der direkt neben seinem Palast liegt.

Weshalb kommt Nabot dem König nicht entgegen (V. 3; vgl. 3Mo 25,23-28; Hes 46,18)?

→ Ahab bietet Nabot an, dass er ihm entweder einen anderen Weinberg gibt oder ihn für den Weinberg bezahlt. Doch Nabot kann das nicht und lehnt diese Angebote ab, weil der Weinberg seiner Familie gehört und er ihn nur verpachten, aber nicht verkaufen darf.

Wie reagiert Ahab, als ihm sein Wunsch verwehrt wird (V. 4)?

→ Ahab ist sehr darüber verärgert und traurig und geht zu Bett, ohne zu essen.

Welchen Plan heckt Isebel aus, um das Begehren ihres Mannes zu erfüllen (V. 5-16)?

→ Ahabs Frau Isebel fragt ihn, was mit ihm los ist. Als er ihr die Geschichte erzählt, denkt sie sich eine böse List aus: Sie erhebt falsche Anklage gegen Nabot und lässt ihn hinrichten.

Wie beurteilt Gott die Tat des Königspaares (V. 17-25)?

→ In 1. Könige 21,17-25 verurteilt Gott die Tat von Ahab und Isebel. Gott schickt den Propheten Elia, um Ahab mitzuteilen, dass er für seine Sünde bestraft werden wird. Die Hunde würden sein Blut an genau der Stelle lecken, an der Nabot getötet worden ist; Isebel werde von Hunden gefressen werden.

🗨 **Frage: Lies die angegebenen Stellen und beantworte die Fragen in der Tabelle:**

Bibelstelle	Wer ist neidisch auf wen?	Was ist die Ursache für Neid?	Was ist die Folge des Neids?
1. Mose 4,1-8	4,1-2: Kain ist neidisch auf Abel.	4,4-5: Gott hatte Abels Blutopfer angenommen, Kains Opfer aber nicht.	4,8: Kain ermordet Abel
1. Mose 30,1-5 (vgl. 29,31-35)	30,1: Rahel ist neidisch auf Lea.	29,31-35: Gott hatte den Mutterleib Leas geöffnet, den Rahels aber nicht.	30,2-5: Rahel fordert ihren Mann Jakob auf, mit ihrer Magd Bilha zu schlafen.
1. Mo 37,1-11.28	37,11: Die Söhne Jakobs sind neidisch auf ihren Bruder Josef.	37,3-4.5-10: Jakob bevorzugt Josef gegenüber seinen Brüdern, und Josef hat Träume, in denen er über seinen Brüdern steht.	37,28: Die Brüder verkaufen Josef an midianitische Händler.

🗨 **Frage: Was verbietet der HERR in 2. Mose 20,17?**

→ Der HERR verbietet nicht nur das Begehren des Eigentums anderer, sondern auch das Begehren der Frau oder des Mannes anderer.

Nenne Beispiele aus deinem eigenen Leben, wo du gegen dieses Gebot Gottes verstoßen hast. Welche Folgen hatte dies für dich, deine Beziehung zu anderen und zu Gott?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: Der Neid auf das Wohlergehen der Gottlosen bringt Asaf, den Autor von Psalm 73, beinahe zu Fall (2-3). In der Gegenwart Gottes erkennt er jedoch, dass sie alle „ein Ende mit Schrecken“ nehmen werden (NEÜ Ps 73,19). Wo sucht Asaf nach dieser Erkenntnis Zufriedenheit und Zuversicht? Lies die Verse 23-28.**

→ In Psalm 73,23-28 sucht Asaf nach Gottes Weisheit und Führung. Er erkennt, dass er von ihm gehalten wird und dass er ihn bis ans Ende führen wird. Asaf sieht auch, dass es nicht um materiellen Wohlstand und Erfolg geht, den die Gottlosen genießen, sondern um eine tiefe Beziehung mit Gott. Er merkt, dass Gott der einzige wahre Schatz ist, den er haben kann und haben will, und dass sein Herz und seine Stärke für immer bei ihm und in ihm sein sollen. Asaf kommt zu dem Schluss, dass es nichts auf dieser Welt gibt, was mit der Gegenwart Gottes vergleichbar ist, und dass seine Hoffnung und sein Vertrauen in ihm allein liegen.

Was bedeutet es, seine Zuversicht im Blick auf die eigenen Wünsche und Bedürfnisse auf Gott zu setzen?

→ Es bedeutet, Gott zu vertrauen, dass er weiß, was ich brauche und was gut für mich ist – und dass er zur rechten Zeit dafür sorgen wird, dass alle meine wahren Bedürfnisse gestillt werden.

☛ **Frage:** *John Henry Newton* stellt fest: „Gott wirkt machtvoll, aber zumeist sanft und allmählich.“ Auf welche Weise versucht er das abgefallene Volk Israel zu sich zurückzubringen? Ordne die Verse richtig zu:

Gottes Handeln	Bibelstelle
Gott hat Mitleid: „Und der HERR eiferte für sein Land, und er hatte Mitleid mit seinem Volk.“	Joel 2,18
Gott zeigt Liebe: „Mit menschlichen Tauen zog ich sie, mit Seilen der Liebe, und ich war ihnen wie solche, die das Joch auf ihren Kinnbacken anheben, und sanft zu ihm gab ich [ihm] zu essen.“	Hosea 11,4
Gott ruft zur Umkehr: „Und ich habe alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt, früh mich aufmachend und sendend, indem ich sprach: Tut doch nicht diesen Gräuel, den ich hass!“	Jeremia 44,4

☛ **Frage:** In Lukas 13,34 klagt der Herr Jesus: „Jerusalem, Jerusalem, das da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihm gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen wie eine Henne ihre Brut unter die Flügel, und ihr habt nicht gewollt!“ Zu welchem *letzten* Mittel greift Gottes Eifersucht? Lies Nahum 1,2.

→ Das letzte Mittel, zu dem Gottes Eifersucht greift, ist die Ausübung seiner Rache und seines Zorns gegenüber seinen Feinden. Das bedeutet, dass Gott nicht zulassen wird, dass seine Ehre und seine Herrlichkeit von irgendeinem anderen Götzen oder einer anderen Macht in Frage gestellt werden. Er wird seine gerechte Strafe ausüben und diejenigen bestrafen, die sich ihm widersetzen oder gegen ihn kämpfen.

Erkläre mit deinen eigenen Worten, weshalb die Eifersucht Gottes eine logische Konsequenz seiner Liebe ist.

→ Gott hat einen legitimen Anspruch auf meine Liebe, weil er mich für die exklusive Beziehung zu ihm geschaffen hat. Liebe, die diesen Anspruch aufgibt und bereit ist, die Zuneigung des anderen mit einem Dritten zu teilen, ist keine echte Liebe.

☞ **Aufgabe:** Nenne ein Beispiel aus deinem eigenen Leben, wie du in Zeiten des Ungehorsams Gottes Mitleid und Liebe erfahren und seinen Ruf zur Umkehr vernommen hast.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ **Frage:** Lies die angegebenen Stellen und beantworte die Fragen in der Tabelle:

Bibelstelle	Wer ist eifersüchtig auf wen?	Was ist Auslöser der Eifersucht?	Was ist die Folge der Eifersucht?
1. Samuel 18,1-9.11.13	18,9: Saul ist eifersüchtig auf David.	18,1-4.5-8: Sauls Sohn Jonathan und David sind Freunde, und David wird vom Volk mehr geliebt und geehrt als Saul.	18,11.13: Saul versucht, David zu töten und entfernt ihn aus seiner Nähe.

Apostelgeschichte 5,12-18	5,17: Der Hohe Priester und seine Anhänger sind eifersüchtig auf die Apostel.	5,12-16: Die Apostel vollbringen viele Zeichen und Wunder, und die neue Lehre findet viele Anhänger.	5,18: Die Apostel werden in Gewahrsam genommen.
---------------------------	---	--	---

👉 Aufgabe: Jemand sagte: „Eifersucht ist die schmerzvolle Überschätzung einer Leihgabe, die wir als Besitz behandeln.“ Nenne Beispiele aus deinem Leben, wo du wegen einer Sache oder Person eifersüchtig warst, auf die du *kein* alleiniges Anrecht hattest?

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

Was waren die Folgen deines eifersüchtigen Verhaltens?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 Frage: Was ist die Motivation des Herrn Jesus für die Tempelreinigung in Johannes 2,14-17? Lies dazu Psalm 69,10.

→ Jesus will die Ehre seines Vaters im Tempel wiederherstellen, die durch die Sünden und das Fehlverhalten der religiösen Führer Israels und des Volkes entweiht worden war.

🗨 Frage: Wo in deinem persönlichen Umfeld sind die „Prinzipien der Liebe, Heiligkeit und Herrlichkeit Gottes“ in Gefahr (Spalte 1)? Auf welche Weise könntest du für den Erhalt dieser Dinge „eifern“ (Spalte 2).

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

LEKTION 7

Wut und Zorn

☛ Frage: Immer wieder berichtet die Bibel darüber, dass Gott zornig wird, zum Beispiel in den u. g. Versen. Gegen wen richtet sich sein Zorn (1. Spalte)? Wodurch wird er ausgelöst (2. Spalte)? Welche Konsequenzen hat er für die, gegen die er sich richtet (3. Spalte)?

Objekt des Zorns	Auslöser des Zorns	Konsequenzen des Zorns
1. Chronik 13,5-10		
Usa	„... weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte“ (10). Ich denke, das zeigte seine fehlende Ehrfurcht vor der Lade Gottes.	„Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen Usa, und er schlug ihn“ (10).
Psalm 78,56-64		
das Volk Israel	Das Volk stellt Gott auf die Probe, ist widerspenstig, missachtet seine Mahnungen, wird abtrünnig, handelt treulos, versagt, erbittert Gott durch Götzendienst und reizt ihn zur Eifersucht.	Er verwirft Israel, zieht sich aus der Mitte des Volkes zurück, lässt es in Gefangenschaft und in die Hand von Feinden geraten und gibt es dem Schwert preis. Junge Leute kommen um, auch Priester, ohne dass sie betrauert werden.
Römer 1,18-32		
alle Menschen	Gottlosigkeit, Ungerechtigkeit; fehlende Dankbarkeit und Anbetung Gottes, obwohl seine Werke in der Schöpfung offenbar sind. Nichtige, unverständige, närrische Überlegungen und Götzenverehrung.	Gott liefert die Menschen den Begierden ihres Herzens aus, überlässt sie ihrer Sünde und den Folgen ihres Handelns.
Hebräer 3,7-11		
das Volk Israel	Das Volk verhärtet sein Herz gegenüber dem Reden Gottes und stellt ihn auf die Probe. Es erkennt die Wege Gottes nicht.	Gott schwört in seinem Zorn: „Sie sollen nimmermehr in meine Ruhe eingehen!“ Im Zusammenhang bedeutet das, dass sie nicht in das verheißene Land eingehen werden.

☛ Frage: Der Puritaner *Thomas Watson* schreibt: „Wie langsam ist Gott doch zum Zorn! Er ließ sich mehr Zeit Jericho zu zerstören [sieben Tage], als die Welt zu erschaffen [sechs Tage].“ Die Bibelstellen in Spalte 1 bestätigen diese Aussage. Welche Eigenschaften Gottes, die sich auf seinen Zorn beziehen, werden erwähnt (Spalte 2)? Erkläre, was sie bedeuten (Spalte 3).

Bibelstelle	Eigenschaften Gottes	Bedeutung
2. Mose 34,6	Gott ist „barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue.“	Hier speziell: „langsam zum Zorn“, d. h., Gott lässt sich lange Zeit und ist lange barmherzig und gnädig, bis er seinem Zorn freien Lauf lässt.
2. Petrus 3,9	„Der Herr ... ist langmütig euch gegenüber.“	Das im Griechischen verwendete Wort bedeutet: „geduldig warten auf [jemanden]; nicht die Geduld verlieren; mild sein und langsam zum Strafen.“

Auf welche Weise bist du in deinem persönlichen Leben in den Genuss dieser Eigenschaften Gottes gekommen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨️ **Frage:** Lies die u. g. Bibelstellen und beantworte die folgenden Fragen: Wer wird zornig (Person)? Welches Ereignis löst den Zorn aus (Auslöser)? Wie äußert sich der Zorn (Äußerungen)?

Bibelstelle	Person	Auslöser des Zorns	Äußerungen des Zorns
1. Mose 4,3-8	Kain	Kain wird zornig auf seinen Bruder Abel, weil der HERR auf dessen Opfergabe blickt, nicht aber auf die seine. In 1. Mose 4,5 heißt es: „Da wurde Kain sehr zornig, und sein Gesicht senkte sich.“	Die Folge des Zorns ist der erste Mord in der Geschichte der Menschheit. Kain ermordet Abel, um ihn dafür zu bestrafen, dass dieser ihn bloßgestellt und ihm Schmerzen bereitet hat.
Jona 3,10; 4,1-2	Jona	Jona ist zornig auf Gott, weil dieser die Stadt Ninive verschont – zornig über seine Gnade, Barmherzigkeit und Güte (4,2).	In 4,1 heißt es: „Und es missfiel Jona sehr, und er wurde zornig.“
Lukas 15,22-28	älterer Bruder	Der Bruder des „verlorenen Sohnes“ wird zornig über seinen Vater, weil der für seinen missratenen Bruder das gemästete Kalb geschlachtet und zu einem Festgelage eingeladen hat	„Er aber wurde zornig und wollte nicht hineingehen“ (28).

👉 **Aufgabe:** Die Autoren *Scott Turansky* und *Joanne Miller* nennen fünf Hauptursachen für Zorn. Nenne Beispiele zu den verschiedenen Kategorien aus deinem eigenen Leben.

→ Diese Aufgabe kannst nur du lösen.

🗨️ **Frage:** Was lernst du in Jakobus 1,20 über „eines Mannes Zorn“? Erkläre, was das bedeutet.

→ Jakobus sagt, dass menschlicher Zorn nicht im Einklang mit dem Willen Gottes steht. Wenn ich zornig werde, neige ich dazu, Dinge zu tun, die gegen Gottes moralische Grundsätze verstoßen.

LEKTION 8

Hass und Verachtung

🗣️ **Frage:** David sagt über den HERRN: „Den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, hasst seine Seele“ (Ps 11,5; vgl. Ps 5,6; 11,5). Darüber hinaus verachtet er dessen Taten (Ps 14,1), Wege (Spr 15,9), Gebete (Spr 28,9) und Opfer (Spr 21,27). Lies Hesekeil 18,23. Woran wird deutlich, dass Gottes Hass sich gegen die *Handlungen* des Gottlosen richtet, nicht gegen seine *Person*?

→ Gott hat keine Freude daran, den Gottlosen sterben zu sehen. Stattdessen wünscht er sich, dass dieser sich von seinen schlechten Taten abwendet und ein gottgefälliges Leben führt.

🗣️ **Frage:** „Was du mehr liebst als Gott, das ist dein Götze“, sagte *D. L. Moody*, und der Apostel Johannes warnt uns: „Hütet euch vor den Götzen!“ (1Jo 5,21). Bei welchen Dingen könntest *du* in der Gefahr stehen, „die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes“ (Röm 1,23) gegen einen Götzen zu vertauschen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗣️ **Frage:** Lies die unten angegebenen Verse. Wovor ekelt es Gott? Welche Dinge sind für ihn ein Gräuel?

Psalm 95,10 → Es graut ihm vor dem irrenden Herzen des Volkes Israel, das seine Wege nicht erkannt hat.

Sprüche 3,32 → Es graut ihm vor dem Menschen, der sich auf Abwege begibt.

Sprüche 28,9 → Es graut ihm vor dem, der sein Ohr abwendet vom Hören des Gesetzes

👉 **Aufgabe:** Markiere die Aussagen, die deiner Meinung nach zutreffen: Menschen gehorchen den Geboten Gottes nicht, weil sie ...

- hochmütig sind und sich von keinem etwas vorschreiben lassen wollen.
- meinen, sie wüssten besser als Gott, was gut für sie ist.
- nicht glauben, dass Gott es gut mit ihnen meint.
- seine Anweisungen für antiquiert halten und für nicht mehr relevant für unsere Zeit.
- stur sind und ihren eigenen Willen durchsetzen wollen.
- ungeduldig sind und nicht darauf warten wollen, bis Gott handelt.
- weil sie immer wieder an ihrer gefallenen, sündhaften Natur scheitern.

Nenne zu einer der o. g. Aussagen ein konkretes Beispiel.

→ Viele Menschen glauben nicht, dass Gott es gut mit ihnen meint. Als Beispiel könnte man Adam und Eva nennen, aber auch Personen, die einen Ehepartner wählen, der Gott nicht kennt, obwohl die Bibel das untersagt (vgl. 2Kor 6,14). Sie könnten argumentieren, Gott wollte ihnen etwas „Gutes“ vorenthalten.

👉 **Aufgabe:** Immer wieder spricht Gott in der Bibel über unmoralische Verhaltensweisen, die ihm ein Gräuel sind (1. Spalte). Ordne die Bibelstellen richtig zu (2. Spalte) und umschreibe den Inhalt mit deinen eigenen Worten (3. Spalte): 3. Mose 18,22 • 5. Mose 22,5 • 5. Mose 23,19 • Hesekeil 33,26 • Maleachi 2,16.

Was Gott verachtet	Bibelstelle	Inhalt
Ehebruch	Hesekeil 33,26	„Die Frau seinen Nächsten unrein“ machen, ist Ehebruch.
Homosexualität	3. Mose 18,22	Hier wird Sex zwischen zwei Männern beschrieben, der Gott ein Gräuel ist.
Prostitution	5. Mose 23,19	Geld für Sex ist „Hurenlohn“ (Bezahlung weiblicher Prostituiertes) bzw. „Hundegeld“ (Bezahlung männlicher Prostituiertes). Auf diese Weise „verdientes“ Geld darf Gott nicht geopfert werden.

Scheidung	Maleachi 2,16	Gott hasst es, wenn der Ehebund zwischen Mann und Frau aufgelöst wird.
Transvestitismus	5. Mose 22,5	Wenn die Unterschiede zwischen Mann und Frau verwischt werden, in diesem Fall durch das Tragen entsprechender Kleidung, graut es Gott.

🗨 **Frage: Gelten diese Verbote deiner Meinung nach heute noch? Begründe deine Antwort.**

→ Sie gelten noch. Gott kann sich nicht ändern, denn er ist perfekt. Würde er sich ändern, wäre er nicht mehr vollkommen. Was ihm im Alten Testament in Bezug auf das moralische Verhalten des Menschen ein Gräuel war, ist ihm auch heute noch ein Gräuel.

🗨 **Frage: Gott hasst jede Art von Schwindel, Unwahrheit und Betrug. Welche „Spielarten“ der Lüge werden in den folgenden Versen erwähnt?**

Sprüche 11,1 → betrügerischen Geschäftspraktiken: „Trügerische Waagschalen sind dem HERRN ein Gräuel.“

Sprüche 12,22 → Lüge: „Ein Gräuel für den HERRN sind Lippen, die lügen.“

Sprüche 17,15 → falsche Rechtsprechung: „Wer den Schuldigen gerecht spricht und wer den Gerechten für schuldig erklärt – ein Gräuel für den HERRN sind sie alle beide.“

🗨 **Frage: Bei welchen Gelegenheiten hast du dich der Sünde der Unwahrheit, des Schwindels und des Betrugs schuldig gemacht? Bekenne deine Schuld vor Gott und Menschen (wie meine Frau es schließlich tat und „Bekennerbriefe“ an die Steuerbehörden von Kalifornien und den USA verfasste)!**

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: „Siehe, Gott ist mächtig, doch verachtet er niemand; groß ist die Kraft seines Herzens“ (SCH2000 Hi 36,5). Menschen sind da ganz anders. Wen oder was verachten sie? Ordne die Verse richtig zu: Hiob 19,17-18 • Psalm 120,6 • Sprüche 19,7 • Sprüche 29,10 • Lukas 6,22 • 2. Korinther 10,10 • 1. Timotheus 4,12.**

Menschen verachten ...	Bibelstelle
den Armen.	Sprüche 19,7: „Alle Brüder des Armen hassen ihn; wie viel mehr halten sich seine Freunde von ihm fern! Er jagt Worten nach, die nichts sind.“
den Frieden.	Psalm 120,6: „Lange hat meine Seele bei denen gewohnt, die den Frieden hassen.“
den Schwachen.	2. Korinther 10,10: „Denn die Briefe, sagt man, sind gewichtig und stark, aber die leibliche Gegenwart ist schwach und die Rede zu verachten.“
den Stinkenden.	Hiob 19,17-18: „Mein Atem ist meiner Frau widerlich, und stinkend bin ich den Kindern meiner Mutter. Selbst Buben verachten mich. Will ich aufstehen, so wenden sie sich von mir ab.“
den Unschuldigen.	Sprüche 29,10: „Blutmenschen hassen den Unschuldigen, aber die Aufrichtigen suchen [das Beste für] sein Leben.“
die Gläubigen.	Lukas 6,22: „Glücklich seid ihr, wenn die Menschen euch hassen werden und wenn sie euch absondern und schmähen und euren Namen als böse verwerfen werden um des Sohnes des Menschen willen.“

die Jugend.

1. Timotheus 4,12: „Niemand verachte deine Jugend, vielmehr sei ein Vorbild der Gläubigen im Wort, im Wandel, in Liebe, im Glauben, in Keuschheit!“

Gegenüber welchen Menschen und in welchen Situationen neigst du zu Verachtung und Hass?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: Weshalb lehnen Menschen Gott und seinen Sohn Jesus Christus ab?**

1. Samuel 8,7 (vgl. Lk 19,14)

→ Sie lehnen die Herrschaft Gottes über ihr Leben ab. „Der HERR aber sprach zu Samuel: Höre auf die Stimme des Volkes in allem, was sie dir sagen! Denn nicht dich haben sie verworfen, sondern mich haben sie verworfen, dass ich nicht König über sie sein soll.“

Johannes 3,20 (vgl. 7,7)

→ Sie wollen nicht, dass ihre bösen Taten in der heiligen Gegenwart Gottes ans Licht kommen: „Denn jeder, der Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht bloßgestellt werden.“

🗨 **Frage: Wodurch drückt sich die Verachtung des Volkes Israel gegenüber Gott aus? Ordne die Verse richtig zu: 4. Mose 14,11 • 4. Mose 14,23 • 4. Mose 15,30-36 • Maleachi 1,6-8.**

Bibelstelle	Ausdruck der Verachtung
4. Mose 14,23	Sie verachten das Land, das Gott ihnen schenken will.
Maleachi 1,6-8	Sie bringen Gott minderwertige Opfer dar.
4. Mose 15,30-36	Sie übertreten bewusst die Anweisungen Gottes.
4. Mose 14,11	Sie glauben Gott trotz aller seiner Wunder nicht.

Welche dieser Aspekte entdeckst du in deinem eigenen Leben? Nenne konkrete Beispiele.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage: Welche Konsequenzen hat es für das Volk Israel, dass es Gott verachtet?**

3. Mose 26,14-16

→ Vers 15: „Ich werde Entsetzen über euch verhängen, Schwindsucht und Fieberglut, die die Augen erlöschen und die Seele verschmachten lassen. Und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, denn eure Feinde werden ihn verzehren“ (vgl. Hes 5,6).

5. Mose 7,9-10

Vers 10: „... und der denen, die ihn hassen, ins Angesicht vergilt, um sie umkommen zu lassen. Nicht zögert er gegenüber dem, der ihn hasst, ins Angesicht vergilt er ihm!“

Hesekiel 20,13

→ „Da gedachte ich, meinen Grimm in der Wüste über sie auszugießen, um sie zu vernichten“ (vgl. V. 16+24).

LEKTION 9

Liebe und Zuneigung

☞ Frage: Wenn Gott in seinem Wort über „verbotene Liebe“ spricht, bezieht er eindeutig Stellung. Welche Dinge, die du *nicht* lieben solltest, werden in den u. g. Versen erwähnt?

Bibelstelle	Was du <i>nicht</i> lieben sollst
Psalm 11,5	Gewalttat
Sprüche 17,19	Zank
Prediger 5,9	Geld
Micha 3,1-2	Böses
Johannes 3,19	Finsternis
Johannes 12,25	dein eigenes Leben
Johannes 12,43	Ansehen bei Menschen
1. Johannes 2,15	das gottlose Weltsystem

☞ Frage: Auch die u. g. Personen „kleben“ an den falschen Dingen. Woran (Objekt der Liebe)? Welche Konsequenzen hat ihre fehlgeleitete Liebe auf sie persönlich? Ergänze die fehlenden Informationen.

Bibelstelle	Person	Objekt der Liebe	Konsequenz der Liebe
1. Könige 11,1-2	Salomo	ausländische, ungläubige Frauen	Die ausländischen Frauen neigen Salomos Herz fremden Göttern zu.
2. Chroniker 19,2 (vgl. 18,3)	Joschafat	Ahab, gottloser König von Israel	Der Zorn Gottes liegt auf Joschafat.
Sprüche 7,4-27	V. 7: der Unerfahrene (V. 7)	V. 18: die Ehebrecherin, die mit „berauschender Liebe“ lockt.	Verirrung, Vernichtung, Tod

☞ Aufgabe: Fasse mit deinen eigenen Worten zusammen, wodurch „falsche Liebe“ gekennzeichnet ist.

→ Falsche Liebe liebt, was Gott verabscheut.

☞ Frage: Der Bibellehrer Vance Havner stellte fest: „Die Menschen lieben alles außer Gerechtigkeit, und fürchten alles außer Gott.“ Welche Dinge hat Gott dir beim Lesen dieses Abschnitts in den Sinn gebracht, die du liebst, obwohl du sie nicht lieben solltest?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ **Frage: Welches Prinzip lehrt die Heilige Schrift in Matthäus 5,29-30, 1. Timotheus 6,11 und 2. Timotheus 2,22?**

→ Das Prinzip, das in Matthäus 5,29-30 gelehrt wird, ist ein Aufruf zur Entfernung *jeder* Sünde aus meinem Leben, auch wenn dies zunächst schmerzhaft oder unbequem ist. 1. Timotheus 6,11 ruft zur Flucht auf vor allem, was mich vom rechten Weg abbringen könnte, ebenso 2. Timotheus 2,22.

Wie könntest du dieses Prinzip anwenden, um den negativen Folgen „verbotener Liebe“ zu entgehen? Nenne konkrete Anwendungsbeispiele aus deinem Leben.

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ **Frage: Wem gilt die Liebe Gottes in den angegebenen Versen? Ordne die Bibelstellen richtig zu: Jeremia 31,1-3 • Johannes 3,16 • Johannes 3,35 • Johannes 16,27 (vgl. Ps 146,8).**

Bibelstelle	Objekt der Liebe Gottes
Johannes 3,16	die Welt
Jeremia 31,1-3	das Volk Israel
Johannes 16,27 (vgl. Ps 146,8)	die Gläubigen (den Gerechten)
Johannes 3,35	sein Sohn

☛ **Frage: Wie handelt Gott in seiner Liebe gegenüber uns Menschen?**

Kolosser 1,13

→ Er rettet uns aus der Macht der Finsternis und versetzt uns in das Reich des Sohnes seiner Liebe.

2. Thessalonicher 2,16

→ Er gibt uns ewigen Trost und gute Hoffnung.

1. Johannes 3,1

→ Er nennt uns „Kinder Gottes“.

1. Johannes 4,10

→ Er sendet seinen Sohn als Sühnung für unsere Sünden.

Offenbarung 1,5-6

→ Er erlöst „uns von unseren Sünden ... durch sein Blut“ und macht uns „zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater.“

☛ **Frage: Welchen Menschen sollten wir mit Liebe begegnen und Gutes erweisen, auch wenn sie in unseren Augen vielleicht nicht liebenswert erscheinen?**

5. Mose 10,19

→ den Fremden

Jesaja 1,17

→ den Waisen und Witwen

Lukas 6,35

→ meinen Feinden

☛ **Frage: Natürlich sollen wir nicht nur diejenigen lieben, die unsere Liebe *nicht* verdienen, sondern auch die, die ein Anrecht darauf haben. Welche Personen sind das? Gib den Inhalt der Verse mit deinen eigenen Worten wieder.**

Bibelstelle	Gegenstand der Liebe
Matthäus 22,37	den Herrn, meinen Gott, und zwar von ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Verstand
Matthäus 22,39	meinen Nächsten, und zwar wie mich selbst

Epheser 5,25	Männer ihre Frauen
Titus 2,3-4	junge Frauen ihre Männer und Kinder
1. Petrus 1,22	meinen Bruder im Herrn

Welcher der o. g. Punkte fällt dir am schwersten? Was könntest du tun, um in der Liebe zuzunehmen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

Aufgabe: Fasse mit deinen eigenen Worten zusammen, wodurch „rechte Liebe“ gekennzeichnet ist.

→ Rechte Liebe liebt, was Gott liebt.

Frage: Wodurch zeichnet sich die Liebe aus, zu der Gott einen Gläubigen befähigt?

Bibelstelle	Wodurch sich echte Liebe auszeichnet
Sprüche 17,17	Sie liebt „zu jeder Zeit“.
Römer 12,9	Sie ist „ungeheuchelt“.
Römer 13,10	Sie „tut dem Nächsten nichts Böses“.
Philipper 1,9	Sie soll mehr werden, bis sie schließlich „überreich“ ist.
1. Petrus 4,8	Sie soll anhalten.

Frage: Was tut echte Liebe? Ordne Verse und Aussagen richtig zu.

Bibelstelle		Was Liebe tut	
(a)	Sprüche 10,12	(d)	Sie „drängt uns“ zum Dienst.
(b)	Johannes 15,13	(f)	Sie befolgt die Gebote Gottes.
(c)	1. Korinther 8,1	(a)	Sie deckt die Vergehen des anderen zu.
(d)	2. Korinther 5,14	(c)	Sie erbaut.
(e)	1. Johannes 3,18	(b)	Sie gibt ihr Leben für Freunde.
(f)	1. Johannes 5,2	(e)	Sie liebt in Tat und Wahrheit.

LEKTION 10

Trauer und Enttäuschung

☛ **Frage:** In den u. g. Versen geht es um Menschen, die enttäuscht und traurig sind, weil sie versagt haben. Lies die Abschnitte sorgfältig durch und beantworte die dazugehörigen Fragen?

Bibelstelle	Wer ist enttäuscht?	Was ist die Ursache der Enttäuschung und Traurigkeit?	Wozu führt die Enttäuschung?
Richter 2,1-4	Israel	Der Ungehorsam des Volkes gegenüber den Anweisungen Gottes bzgl. der Einnahme Kanaans.	Das Volk erhebt seine Stimme und weint (4).
Matthäus 26,69-75	Petrus	Petrus hatte seinen Herrn dreimal verraten, wie Jesus es vorhergesagt hatte.	Petrus weint bitterlich (75).
Lukas 18,13	Der Zöllner im Tempel	Der Zöllner erkennt sich als Sünder vor einem heiligen Gott.	Der Zöllner will seine Augen nicht einmal „aufheben zum Himmel“. Er schlägt sich als Zeichen der Reue an die Brust und bittet Gott um Gnade.

☛ **Frage:** Traurigkeit über das eigene Versagen ist gut, wenn sie zum richtigen Ergebnis führt: Buße. In 2. Korinther 7,10 stellt der Apostel Paulus fest: „Die Betrübnis nach Gottes [Sinn] bewirkt eine nie zu bereuende Buße zum Heil.“ Was meint er damit?

→ Wenn ein Mensch erkennt, dass er gesündigt hat und dass sein Verhalten Gott missfällt, sollte diese Erkenntnis zu tiefer Betrübnis führen. Handelt es sich um eine von Gott gewirkte Betrübnis, bereut der Sünder seine Vergehen und wendet sich von ihnen ab. Das ist Buße, die Gottes Vergebung zur Folge hat. MacDonald erklärt:

„Wenn Paulus sagt, dass ‚die Betrübnis nach Gottes Sinn eine nie zu bereuende Buße zum Heil‘ bewirkt, so denkt er nicht notwendigerweise an die Errettung der Seele (obwohl dies auch der Fall sein könnte). Schließlich waren die Korinther bereits gerettet. Hier bedeutet ‚Heil‘ die Befreiung von jeglicher Art von Sünde oder Gebundenheit im Leben eines Menschen.“

☛ **Frage:** Oft sind Menschen der Grund für Enttäuschungen, auch in der Heiligen Schrift. Ordne die zusammengehörigen Informationen richtig zu.

Bibelstelle		Wer enttäuscht		Wer enttäuscht ist	
(a)	1. Samuel 15,35	(b)	Israel, ein untreues Volk	(d)	David
(b)	Esra 10,6	(d)	Absalom, ein rebellischer Sohn	(a)	Samuel
(c)	Psalm 55,13-14 (vgl. Lk 22,48)	(a)	Saul, ein unbrauchbarer Monarch	(c)	Jesus
(d)	2. Samuel 13,37+19,2	(c)	Judas, ein verräterischer Freund	(b)	Esra

☛ **Frage:** Erwinnere dich an Situationen, in denen dich andere Menschen enttäuscht haben. Welche Folgen hatten diese Erfahrungen für deine Beziehung zu ihnen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ **Frage:** Immer wieder triffst du in der Bibel auf Personen, die um einen geliebten Menschen trauern. Lies die unten angegebenen Verse und beantworte die dazugehörigen Fragen.

Bibelstelle	Wer trauert um wen?	Wie drückt sich die Trauer aus?
1. Mose 37,33-35	Jakob trauert über den (vermeintlichen) Verlust seines Sohnes Josef.	Jakob weigert sich, sich trösten zu lassen, und beweint seinen Sohn.
1. Mose 49,33+50,10	Josef trauert um seinen verstorbenen Vater Jakob.	Josef bringt Jakobs sterbliche Überreste nach Kanaan und beklagt ihn während einer siebentägigen Trauerfeier.
5. Mose 34,8	Israel trauert über Mose.	Das Volk Israel beweint Mose dreißig Tage lang.
Johannes 16,5-6; vgl. Lukas 22,45	Die Jünger trauern in Erwartung dessen, dass der Herr Jesus von ihnen gehen wird.	Traurigkeit hat das Herz der Jünger erfüllt.

Bei welchen Gelegenheiten hast du Trauer über den Verlust eines Menschen empfunden? Wie hast du deine Trauer zum Ausdruck gebracht?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ **Frage:** Wir wünschen uns ein Paradies auf Erden, träumen von einer sorglosen Existenz, wollen geliebt, gelobt, geschätzt, glücklich, gesättigt und gesund durchs Leben gehen. Treten Ereignisse ein, die dieses Wunschbild zerstören, empfinden wir Trauer. Lies die angegebenen Textabschnitte und beantworte die Fragen in der Tabelle.

Bibelstelle	Wer trauert?	Was ist der Grund der Trauer?	Wie drückt sich die Trauer aus?
Hiob 30,27-31	Hiob	Krankheit: Hiob fühlt sich elend. Er ist krank, hat keine Hoffnung mehr, wurde ausgestoßen von den Menschen.	Hiob schreit, klagt und weint.
Ester 3,8-9; 4,3	die Juden in Babylon	Ein drohender Genozid: Die Anordnung des babylonischen Königs, die Juden in Babylon auszurotten.	Es war eine große Trauer, mit Fasten, Weinen und Wehklage. Die Leute schliefen auf Säcken und Asche.
Nehemia 2,1-3	Nehemia	Eine Stadt in Trümmern: Die Stadt Jerusalem, die Begräbnisstätte von Nehemias Vorfahren, liegt verödet da und ihre Tore sind vom Feuer verzehrt.	Nehemia macht ein trauriges Gesicht.
Jeremia 8,21	Jeremia	Ein niedergezwungenes Volk: Jeremia spricht über den Zusammenbruch seines Volkes.	Jeremia ist zerbrochen, er trauert und es ergreift ihn Entsetzen.

Fasse mit deinen eigenen Worten zusammen, was Trauer mit einem Menschen machen kann.

→ Trauer kann auf einen Menschen unterschiedliche Auswirkungen haben:

- Emotionale Auswirkungen, wie Kummer, Verzweiflung, Angst, Wut und Schuldgefühle.

-
- Physische Auswirkungen, wie Müdigkeit, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust und Kopfschmerzen.
 - Verhaltensmuster: Manche Menschen ziehen sich zurück oder flüchten sich in Aktivitäten.
 - Negative Gedanken, wie Grübeln, Selbstvorwürfe und der Überzeugung, dass das Leben sinnlos ist.
 - Geistliche Auswirkungen: Trauer kann dazu führen, dass ein Mensch zornig auf Gott wird.

Welche geplatzten Träume und Visionen haben bei dir Trauer hervorgerufen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 Frage: Die Autoren der Psalmen nehmen kein Blatt vor den Mund, wenn sie in ihrer Verzweiflung zu Gott kommen. Welchen Fragen werfen sie ihm an den Kopf?

David (Ps 13,2-3)

→ In Psalm 13,2-3 fragt David Gott: „Wie lange soll das noch dauern? Hast du mich vergessen? Versteckst du dich vor mir?“

Asaf (Ps 77,8-10)

→ In Psalm 77,8-10 fragt Asaf den HERRN: „Ist es vorbei mit deiner Gnade? Gilt dein Wort nicht mehr? Hast du vergessen, gnädig zu sein? Kennt dein Zorn kein Erbarmen?“

🗨 Frage: Bestimmt hast auch du schon einmal Trauer und Enttäuschung erfahren. Welche Ereignisse kommen dir in den Sinn, die dich heute noch belasten, vielleicht sogar lähmen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

LEKTION 11

Freude und Glück

👉 **Aufgabe:** In den folgenden Versen werden Dinge aufgezählt, die Gott dem Menschen schenkt und über die er sich freuen darf. Ordne die u. g. Bibelstellen richtig zu (Spalte 2) und erläutere deren Inhalt mit deinen eigenen Worten (Spalte 3): Hiob 21,12 (vgl. Ps 45,9) • Prediger 2,4-6.10 (vgl. 3,22) • Prediger 9,7 (vgl. Ps 104,15) • Sprüche 5,18 (vgl. 5Mo 24,5) • Matthäus 5,45 (vgl. Joe 2,23).

Was Gott schenkt	Bibelstelle	Erläuterung
Sonne und Regen	Matthäus 5,45	Zur Freude der Menschen schenkt Gott Licht und Wasser in Form von Sonne und Regen, die für eine reiche Ernte notwendig sind.
Essen und Trinken	Prediger 9,7	Mit dem Genuss von Essen und Trinken ist Freude verbunden. Das hätte Gott nicht so einrichten müssen ...
Ehe und Intimität	Sprüche 5,18	Ein Mann soll sich „an der Frau [seiner] Jugend“ erfreuen. In 5. Mose 24,5 wird er dazu sogar für ein Jahr von der Wehrpflicht befreit!
Arbeit und Kreativität	Prediger 2,4-6.10	Salomo baute Häuser, pflanzte Weinberge (4), legte Gärten und Parks an (5) mit Fruchtbäumen, Teichen und Wäldern (6), und sein „Herz hatte Freude von all [seiner] Mühe“ (10).
Musik und Gesang	Hiob 21,12	Leute „erheben [ihre Stimme] bei Tamburin und Zither und sind fröhlich beim Klang der Flöte“. Der Psalmist spricht von Saitenspiel, das den Menschen erfreut (Ps 45,9).

🗨 **Frage:** Über welche Dinge in deinem Leben freust *du* dich, für die du Gott jetzt danken möchtest?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage:** Die Heilige Schrift spricht viel von der Freude über das Unglück anderer Menschen. „Schadenfreude“ ergötzt sich an dem Straucheln eines Gegners (Ps 35,15), dessen Unglück (Kla 1,21) und Tod (2Sa 1,20). Wovor warnt Salomo in Sprüche 24,17-18?

→ „Wenn dein Feind fällt, freue dich nicht, und wenn er stürzt, jauchze dein Herz nicht, damit nicht der HERR es sieht und es böse ist in seinen Augen und er seinen Zorn von jenem abwendet!“

🗨 **Frage:** Wie reagierst du typischerweise, wenn deinem Gegner etwas Schlimmes zustößt?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

🗨 **Frage:** Was erfährst du in Hiob 20,4-5 über die Freude des Gottlosen?

→ „Hast du nicht von jeher das erkannt, seitdem [Gott] Menschen auf die Erde gesetzt hat, dass der Jubel der Gottlosen von kurzer Dauer und die Freude des Ruchlosen für einen Augenblick war?“

Welche Beispiele für diese Wahrheit fallen dir ein?

→ Ein Beispiel für diese Wahrheit ist der Fall von König Herodes Agrippa in der Bibel. Er war ein gewalttätiger und gottloser Herrscher, der die Gläubigen verfolgt und getötet hat. Doch trotz seiner Macht und seines Reichtums erleidet er am Ende einen schrecklichen Tod und wird von Würmern gefressen (vgl. Apg 12,21-23).

Ein weiteres Beispiel ist der Fall reicher und mächtiger Menschen, die ihr Glück und ihre Freude in Materialismus und Macht finden, aber am Ende ihres Lebens feststellen müssen, dass sie leer und unerfüllt sind und keine Hoffnung haben.

☛ Frage: Wodurch wird in einem Gläubigen Freude bewirkt? Fasse die Verse mit deinen eigenen Worten zusammen.

1. Chroniker 16,10

→ Durch das Aufsuchen der Gegenwart Gottes: „Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!“

Psalms 33,21

→ Durch das Vertrauen auf Gott: „Denn in ihm wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen Namen vertrauen.“

Psalms 51,3-14

→ Durch Buße und Sündenbekenntnis: „Lass mich wieder Fröhliches hören und gib mir die Freude zurück, dann jubeln die Glieder, die du zerschlagen hast. ... Lass mir wiederkehren die Freude deines Heils, und stütze mich mit einem willigen Geist!“

Psalms 97,11

→ Durch eine aufrichtige Herzenshaltung: „Licht ist dem Gerechten gesät und Freude den von Herzen Aufrichtigen.“

Sprüche 10,28

→ Durch geduldiges Warten auf Gott: „Das Warten der Gerechten [führt zur] Freude, aber die Hoffnung der Gottlosen wird zunichte.“

Johannes 15,10-11

→ Durch Gehorsam gegenüber den Geboten Gottes: „Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch ist und eure Freude völlig wird.“

Welche dieser Punkte bereiten dir Mühe und verhindern ein Leben in der Freude? Fallen dir noch weitere „Freudenkiller“ ein?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

Was möchtest du tun, um diese Hindernisse zu überwinden?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ Frage: Worüber kannst du dich freuen? Ordne die Bibelstellen dem dazugehörigen „Objekt der Freude“ zu.

Bibeltext		Objekt der Freude	
(a)	2. Mose 18,9; vgl. Jesaja 25,9	(i)	Freude an Gemeinschaft
(b)	Psalms 32,11; vgl. 63,12	(b)	Freude an Gott
(c)	Psalms 92,5; vgl. Psalms 126,3	(f)	Freude an Gottes Wort
(d)	Psalms 100,2; vgl. 5. Mose 28,47-48	(d)	Freude am Dienst für Gott
(e)	Jesaja 61,10; vgl. Lukas 10,20	(k)	Freude in Drangsal
(f)	Jeremia 15,16; vgl. Psalms 119,111	(e)	Freude über die eigene Errettung
(g)	Lukas 15,7.10; vgl. 23-24	(l)	Freude über den Glauben anderer
(h)	Johannes 16,24; vgl. Apostelgeschichte 12,5.14	(g)	Freude über die Errettung anderer

(i)	Apostelgeschichte 2,46; vgl. 21,17	(j)	Freude über die Freude anderer
(j)	Römer 12,15; vgl. Philipper 2,18	(h)	Freude über Gebetserhörungen
(k)	Kolosser 1,24; vgl. 2. Korinther 7,4	(c)	Freude über Gottes Tun
(l)	Kolosser 2,5; vgl. Philipper 1,4	(a)	Freude über Rettung aus der Not

LEKTION 12

Gemischte Gefühle

☛ Frage: Welche Folgen hatte das fehlende Misstrauen der u. g. Personen?

Person	Folgen fehlenden Misstrauens
Eva (vgl. Röm 5,12)	Durch den fehlenden Zweifel von Eva und ihrem Mann kam die Sünde in die Welt.
Josua (vgl. 5Mo 7,1-4)	Durch die Gutgläubigkeit der Israeliten übertraten sie ein Gebot Gottes und begaben sich in ein ungleiches Joch (vgl. 2Kor 6,14)
Hiskia (vgl. 2Kö 20,16-18)	Die Babylonier würden einst in das Land einfallen und die Schatzkammer Hiskias ausplündern.

☛ Frage: Schlage die Bibelstellen in Spalte 1 nach. Auf wen oder was könnte jemand seine Zuversicht gründen (Spalte 2)? Wie nennt die Bibel einen Menschen, der dies tut (Spalte 3)?

Bibelstelle	der Grund der Zuversicht	das Resultat
Psalms 40,5	Gott	Wer es tut, wird glücklich genannt.
Sprüche 11,28	Reichtum	Wer es tut, wird fallen.
Sprüche 28,26	Verstand	Wer es tut, ist ein Tor,
Jeremia 17,5	Menschen	Wer es tut, ist verflucht.

☛ Frage: In welchen Situationen ist Alleinsein für dich eine negative Erfahrung?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

Welche Gedanken könnten mit dem Gefühl der Einsamkeit einhergehen? Welche sind wahr, welche nicht?

- „Ich bin nichts wert.“ → falsch: Du bist wertvoll für Gott, und aller Wahrscheinlichkeit nach auch für viele Menschen.
- „Keiner mag mich.“ → falsch: Gott liebt dich. Trotzdem kannst du dir die Frage stellen, was du an deinem Verhalten ändern solltest, damit andere besser mit dir zurechtkommen.
- „Das Leben hat keinen Sinn.“ → falsch: Wenn du trotz deiner Einsamkeit Gott dienst, hat dein Leben sehr wohl einen Sinn.

☛ Frage: Was kannst du tun, um Einsamkeit zu überwinden und deine Beziehung zu anderen Gläubigen zu stärken?

Bibelstelle	Was du tun kannst
Philipper 2,4	nicht nur auf meine Bedürfnisse schauen, sondern auch an andere denken
1. Thessalonicher 5,11	andere ermahnen und erbauen
Hebräer 10,24-25	auf andere achten und sie zur Liebe und zu guten Werken anreizen, sie beim „Zusammenkommen“ mit ihnen ermuntern.
Hebräer 13,16	nicht vergessen, anderen wohlzutun und mich ihnen mitzuteilen

Welche konkreten Schritte möchtest du unternehmen, um diese Anweisungen in deinem Leben umzusetzen?

→ Diese Frage kannst nur du beantworten.

☛ Frage: Was ist der Ursprung aller bösen Begierden? Ordne die Bibelverse richtig zu und fasse ihre Aussage mit deinen eigenen Worten zusammen: Johannes 8,44 • Römer 7,8 • Epheser 2,3 • 1. Johannes 2,16.

Ursprung böser Begierden	Bibelstelle
der Teufel	Johannes 8,44
das Fleisch	Epheser 2,3
die Welt	1. Johannes 2,16

☛ Frage: In 2. Mose 20,17 sagt Gott: „Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, weder sein Rind noch seinen Esel, noch irgendetwas, das deinem Nächsten [gehört].“ Was bewirkt dieses Gebot im Herzen eines Menschen, der nicht errettet ist? Lies Römer 7,8.

→ „Die Sünde aber ergriff durch das Gebot die Gelegenheit und bewirkte jede Begierde in mir; denn ohne Gesetz ist die Sünde tot.“

Erkläre, was Paulus damit meint.

→ Ein Beispiel: „Angenommen, jemand wäre entschlossen, das Letzte aus seinem Auto herauszuholen. Sobald ein Verkehrsschild das Ende einer Geschwindigkeitsbegrenzung anzeigt, will er nur noch Gas geben. Plötzlich kommt er auf eine Strecke, auf der es von Tempo-30-Schildern nur so wimmelt. In unserem Fahrer wächst die Rebellion, die durch die Drohung ‚Radarkontrolle‘ nur noch angeheizt wird. Jetzt rast er nämlich nicht nur, weil er schnell fahren will, sondern auch, weil er sich gegen das Tempolimit auflehnt. Das Tempolimit hat seine Raserei nicht ausgelöst, die war schon vorher da. Aber sie hat ihn in einen bewussten Konflikt mit der Obrigkeit gebracht“ (nach: Newell, William R.; *Romans Verse by Verse*; Moody Press, Chicago, 1970, S. 265-266).

☛ Frage: Als Gläubiger *musst* du „der Sünde nicht mehr dienen“ (Röm 6,6). In den folgenden Versen erfährst du, was du tun kannst, um bösen Begierden nicht mehr „auf den Leim zu gehen“. Ordne sie der passenden Aussage auf der rechten Seite zu.

Bibelstelle	Maßnahmen gegen böse Begierden
(a) Römer 6,12-13	(e) Fliehe vor der Begierde.
(b) Römer 13,14	(a) Stell dich Gott zur Verfügung.
(c) Galater 5,16	(d) Töte die Begierde.
(d) Kolosser 3,5	(b) Treib nicht Vorsorge für das Fleisch.
(e) 2. Timotheus 2,22	(f) Verleugne die Begierde.
(f) Titus 2,11	(c) Wandle im Geist.

Was bedeutet es, keine „Vorsorge für das Fleisch“ zu treiben (Röm 13,14)? Nenne ein Beispiel.

→ Ich soll mich nicht dadurch in Versuchung bringen, dass ich mir etwas beschaffe oder etwas anschau, was in mir Begierden wecken könnte. Wenn ich Probleme mit unreinen Gedanken habe, sollte ich mir z. B. keine Filme besorgen, in denen meine Fantasie entsprechend angeregt wird.

☛ Frage: Mit welchen Worten bringen die Autoren der Bibel ihre Sehnsucht nach Gott zum Ausdruck?

Psalm 42,2-3

→ „Wie eine Hirschkuh lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele nach dir, Gott! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?“

Psalm 84,3

→ „Es sehnt sich, ja, es schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des HERRN, mein Herz und mein Leib, sie jauchzen dem lebendigen Gott [entgegen].“

Jesaja 26,9

→ „Mit meiner Seele verlangte ich nach dir in der Nacht; ja, mit meinem Geist in meinem Innern suchte ich dich. Denn wenn deine Gerichte die Erde (treffen), lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.“

Philipper 1,23

→ „Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser.“